

Anlage 87

Übernahme der 36,45 %-Anteile von Alt-Gesellschafter Moos **für nur drei Mark** am 27.10.1998 durch **DMPG-Anwalt Dr. Feldhahn**. Damit **hat** dieser den **KWG-/Neu-Gesellschaftern zur Kapital-Mehrheit** von 66,45 % an der DMPG **verholfen** mit dem Ziel, Alt-Gesellschafter Seibold *auszubooten*.

- Die **Herausgabe dieses Notar-Vertrages wird** seit Jahren vom Münchner Notar Dr. Fronhöfer **verweigert**.
- Demnach fragt sich, was Feldhahn und Fronhöfer zu *verbergen* haben.
- **Deshalb** wurde am 1.12.2017 ein **Amtshilfe-Ersuchen** an das **AG-DAN** gerichtet ([Anlage 141](#)), diesen Notar-Vertrag zu beschaffen, doch diesem Ersuchen wurde **bis heute nicht entsprochen**.
- **Das paßt zur abenteuerlichen Ablehnung der Wieder-Aufnahme/WA** des Konkurs-Verfahrens vom 26.2.2018 durch das AG-DAN ([Anlage 132](#)), das die durch *nichts* belegten Falsch-Behauptungen von 1998 – die DMPG sei überschuldet und zahlungsunfähig gewesen – *kritiklos* übernommen hat.
- Dabei hätte der Konkurs-Verwalter/KV – wenn er denn Im Dezember 1998 die Bücher der **DMPG** geprüft hätte - **11,5 Mio. Mark Liquiditäts-Überschuß** feststellen und in seiner Konkurs-Bilanz ausweisen müssen.
- Weil er dies nicht tat, ist dessen Konkurs-Bilanz vom 2.3.1999 ([Anlage 59](#)) in allen wesentlichen Punkten *falsch*. Dies auch deshalb, weil vom KV sogar die *Liquiditäts-Reserve* vom 15.5.1997 ([Anlage 58](#)) nicht *als* Eigen-, sondern als *Fremd-Kapital* ausgewiesen wurde, was einen klaren Verstoß gegen die Bilanzierungs-Richtlinien bedeutet.
- Auch AG-Richter Stärk hat im Januar 1999 die ihm präsentierten, *vorgetäuschten* Konkurs-Gründe *nicht* untersucht und deshalb einen **Konkurs** genehmigt und durchgeführt, der **nie hätte stattfinden dürfen**.
- An alledem wird deutlich, mit wie harten Bandagen die Berger-Gesandten gekämpft haben, um ihr strategisches Ziel – Vernichtung der DMPG, um die konventionellen Großen der deutschen Bau-Wirtschaft vor unliebsamer Konkurrenz zu *schützen* – zu erreichen.

Freiburg im Breisgau, 17. Juni 2018
Thuner Weg 18

Helmut Passing – Wirtschafts-Ethiker